

Es ist wichtig, sich auf ein Gebärdensystem innerhalb einer möglichst großen Gruppe zu einigen (Schule/Werkstatt, Stadt, Kreis, Bundesland...), damit die Verständigung nicht nur auf einen kleinen Kreis beschränkt bleibt. Übergänge zwischen Elternhaus, Kita, Schule, Arbeitsplatz, ... werden so erleichtert.

Auch wenn ein UK-Nutzer individuelle Gebärden verwendet, sollte daraus kein eigenes Gebärdensystem "gebastelt" werden.

Dokumentation

Zu Beginn sollten alle Gebärden, die ein Nutzer versteht, selbst benutzt oder übt, unbedingt dokumentiert werden.

Wenn durch Einschränkungen oder motorische Probleme die Gebärden sehr individuell ausgeführt werden, sollte man die Person mit der Gebärde fotografieren und die Bedeutung dazu notieren.



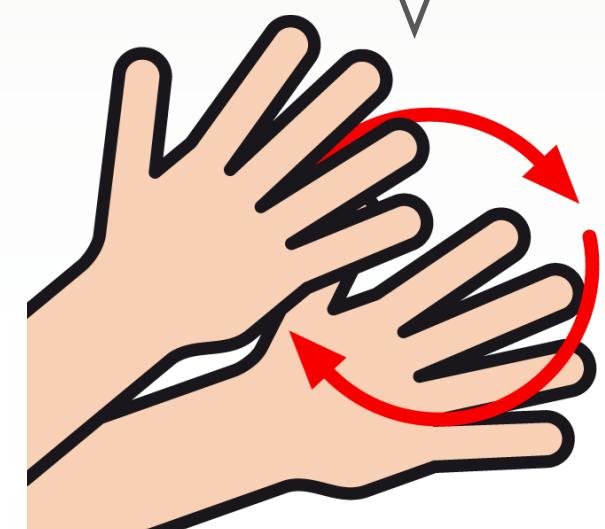
Tipps und Tricks

- Um ein Sprachvorbild zu sein, muss man selbst Gebärden benutzen.
- Kleine Filme für einzelne Gebärden erleichtern das Lernen von Gebärden – und sind auch als App für das Handy erhältlich.
- Ein Format wie die "Gebärden der Woche/des Monats" kann den Gebärdewortschatz strukturiert erweitern.
- Kreisspiele und Lieder eignen sich gut zum Gebärdenslernen, weil sie gut vorbereitet werden können, sich wiederholende Situationen bieten und hoffentlich allen Spaß machen.
- Wiederkehrende Alltagssituationen bieten sich zum Gebärdenslernen und -anwenden an.
- Geduld haben: Es kann sehr lange dauern, bis das passive Verstehen von Gebärden in eine aktive Nutzung übergeht.
- Auch Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung können Gebärden im Körperraum erleben (geführt oder fühlbar in die Hand gebärden).

UK-Tipp

Gebärden

in der Unterstützten Kommunikation



Kommunikationsmöglichkeiten erweitern

Menschen mit eingeschränkter lautsprachlicher Kommunikation können von Gebärdensprache profitieren. Gebärdensprache unterstützt das Verstehen von gesprochener Sprache und sie sind eine zusätzliche Möglichkeit sich auszudrücken.



Die wichtigsten Wörter eines Satzes werden durch begleitendes Gebärdensprache auf einer weiteren Wahrnehmungsebene sichtbar gemacht und auf diese Weise konkreter. Viele Nutzer können durch die Verwendung von Gebärdensprache auch ihren Wortschatz in der Lautsprache erweitern. Für nicht und kaum sprechende Menschen sind Gebärdensprache ein immer zur Verfügung stehendes Kommunikationsmittel – wenn sie Menschen kennen, die diese Gebärdensprache ebenfalls verstehen und verwenden.



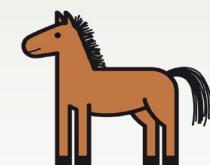
Gebärdensprache auswählen

Wie sonst auch in der Unterstützten Kommunikation sollten vorrangig Wörter (also Gebärdensprache) angeboten werden, die sich in unterschied-



lichen Alltagssituationen nutzen lassen. Dies sind vor allem sogenannte "Kleine Wörter" wie ich, auch, mit, nicht, noch mal, anders. Ergänzt werden sollten sie durch die Gebärdensprache für die individuellen Lieblingstätigkeiten und kommunikativen Bedürfnisse der Person.

Wer sich für Pferde interessiert, braucht vielleicht auch bald die Gebärdensprache für füttern, streicheln und reiten.



Anders als jemand, der leidenschaftlich gerne Fahrrad fährt. Hier werden die Gebärdensprache für Tür, Keller, Ausgang interessant.



Gebärdensprache lernen

Gebärdensprache lernt man durch Nachmachen, Mitmachen und Wiederholung. Dies gelingt am besten mit Spaß und positiven Erlebnissen. Ziel ist es, mit einer Gebärdensprache etwas zu bewirken und Einfluss auf seine Umgebung zu nehmen. Die Aufgabe des Umfelds besteht darin, Situationen zu schaffen, in denen das möglich ist.

Oft ist es wirksamer mit wenigen Gebärdensprache anfangen und diese sicher anwenden zu können, als mit einem zu umfangreichen Wortschatz für Verwirrung zu sorgen.

Wie bei gesprochener Sprache auch, sollten falsch ausgeführte Gebärdensprache nur sehr vorsichtig und vor allem durch richtiges Vormachen korrigiert werden. Äußerungen wie "Nein" oder "Falsch" sollten nur als Antwort auf den Inhalt und nicht auf die Ausführung einer Gebärdensprache erfolgen.

Gebärdensprache für Lieder

Beim Singen von Liedern können Gebärdensprache nachhaltig und mit viel Spaß gelernt werden. Die Schlüsselbegriffe werden passend zum Text gebärdet.



„Wo ist die Kokosnuss...? Wer hat die Kokosnuss geklaut?“

Vernetzung und Vereinheitlichung

Es gibt in Deutschland verschiedene Gebärdensysteme mit jeweils passenden Materialsammlungen. Auch lokale Dialekte sind vertreten.

